



Kleve. Am Sonntag, dem 4. Mai 2014 empfing das Ehepaar Elke und Detlef Pohlmann den Segen zum silbernen Ehejubiläum.

Evangelist Roland Oppermann, Vorsteher der Gemeinde Kleve, legte seiner Predigt das Bibelwort 5. Mose 30,11 zu Grunde: "Denn das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern."

Im Gottesdienst wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass der Herr uns aufruft, an ihn zu glauben, ihm zu folgen und seinen Namen zu bekennen. Die Gebote des Herrn sind überall und für alle gültig. Er schenkt uns die nötige Hilfe, um sie zu beachten und segnet unseren Gehorsam.

Segen zur Silbernen Hochzeit

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte die Segenshandlung zur Silbernen Hochzeit. Der Vorsteher betonte, dass der Segen zur grünen Hochzeit heute nicht erneuert werden muss, "Gottes Segen bleibt immer", so der Evangelist, "am heutigen Tag wird der göttliche Segen noch einmal bekräftigt."

Dem Jubelpaar wurde noch ein besonderes Bibelwort mit auf den weiteren Lebensweg gegeben. Es steht in 1. Samuel 7, 12: "Da nahm Samuel einen Stein und stellte ihn auf zwischen Mizpa und Schen und nannte ihn »Eben-Eser« und sprach: Bis hierher hat uns der HERR geholfen."

Der Gottesdienst und die Segenshandlung wurden mit Vorträgen des Chores unter Mitwirkung der Organistin und Klavierspielerin Heinke Alberts gestaltet.

4. Mai 2014

Text: Text und Fotos: Helmut Küppers

